Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Stadtzeitung Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 70 | April 2023 www.friesach.at

© Gernot Heitzer

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr

„Do kumm i her, do ghear i hin…“

© Stephan Grabner

Name:
Agnes Brachmaier
Jahrgang: 1926 – eine der ältesten Gemeindebürgerinnen in Friesach
Beruf:
Schneidermeisterin
Lebensmotto:
Ehrlichkeit währt am längsten.
Man muss Gott auch danken können und nicht nur immer bitten.
Frau Brachmaier, wie geht es Ihnen?
Danke, für mein Alter bin ich zufrieden.

Sie leben seit 97 Jahren, natürlich mit Unterbrechungen, in Friesach. Warum sind Sie nie woanders hingezogen?
Weil Friesach immer meine Heimat war. Ich bin in Metnitz geboren, aber immer, wenn ich in Friesach aus dem Bus ausgestiegen bin, hatte ich das Gefühl, dass ich zu Hause bin.

An welche Höhepunkte in ihrem Leben können Sie sich erinnern?
Ein Höhepunkt war sicherlich meine erste Glockner Tour zu Fuß am Berg. Das zweite Mal per Rad von Friesach über Heiligenblut auf die Franz Josefs Höhe, dann zum Hochtor hinunter nach Salzburg und wieder zurück nach Friesach in einer Woche. Dann war da noch die Radtour nach Südtirol, bei der ich 14 Tage allein unterwegs war. Dort habe ich in Bozen eine Wohnung bezogen, und bin von da dann nach Meran, Kräutern usw. gefahren.

Warum haben Sie nie geheiratet?
Weil ich meinen Beruf vorgezogen habe. Ich habe mir selbst mit zehn Jahren gesagt, dass ich die Prüfung zur Meisterschneiderin machen werde und damals zu Kriegszeiten musste man wirklich alles daransetzen, dass man den Beruf überhaupt erlernen durfte und konnte. Man hat mir eigentlich gesagt, dass ich beim Bauern arbeiten muss, da im Arbeitsbuch “Mithilfe in der Landwirtschaft der Eltern” stand. Ich habe aber immer gesagt, dass ich lernen möchte, doch solange der Krieg währte durfte ich das nicht. Erst als der Krieg zu Ende war, bekam ich meinen Lehrvertrag.

Wann haben Sie das Alter das erste Mal gespürt?
Hm, das kann ich gar nicht mehr sagen. (lacht)

Gibt es etwas, was Sie am älter werden, schön finden?
Dass man mehr Ruhe hat und, dass man Menschen hat, die ich mag und die auch mich mögen.

Ältere Menschen sagen doch oft: “Früher war alles besser!”. Stimmt das? Nein, das stimmt nicht. Es waren auch früher schlimme Zeiten. Vor dem Krieg gab es die große Arbeitslosigkeit und kein Geld. Dann war 1938 der Umsturz und 1939 ist der Krieg ausgebrochen. Das war eine sehr schlimme Zeit. Man war jung und die Burschen wurden alle eingezogen (Kriegsdienst). Auch mein Vater musste einrücken wie auch im ersten Weltkrieg schon. Zu Hause war ich mit meiner kranken Mutter und meinem Großvater, der auch schon 80 Jahre alt war. Das war Silvester Wittinger, der die Chronik von Metnitz geschrieben hat und der hat bei uns gewohnt und das war einfach alles ganz schlimm.

Wären Sie denn gerne noch einmal jung?
Ganz jung sicher nimmer, aber etwas jünger, naja das möchte glaube ich jeder sein.

Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?
Oja, ich glaube in irgendeiner Form muss es weiter gehen.

Welches Rezept hätten Sie für die Friesacher Gemeindebürger so alt, gesund und geistig fit zu werden, bzw. zu bleiben?
Immer arbeiten, immer in Bewegung sein und immer mit dem zufrieden sein, was man hat.

Danke für das Gespräch
Eure Gemeinderätin
Irene Buggelsheim

Katzenkastration: Aktion mehr als verdreifacht

LHstv.in Beate Prettner: Land Kärnten, Gemeinden und Tierärztekammer starten wieder Kastration für verwilderte Streunerkatzen – seit 2018 hat sich Aktion mehr als verdreifacht – in Österreich gilt eine **Kastrationspflicht für alle Katzen und Kater** mit Ausnahme von Katzenzuchten

Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen. So ist es theoretisch möglich, dass auf ein „wildes“ Katzenpaar nach wenigen Jahren tausende Nachkommen zurückzuführen sind. „Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population von Streunerkatzen einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar“, erklärt Tierschutzreferentin Beate Prettner. Deshalb startet das Land Kärnten auch heuer wieder die Aktion „Katzenkastration“. „Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, wir reduzieren auch die Ausbreitung von Krankheiten und deren Übertragung auf den Menschen“, betont Prettner. Gemeint ist damit vor allem die weitverbreitete Toxoplasmose, die von Katzen über deren Ausscheidungen auf den Menschen übertragen wird. Es handelt sich um eine Parasitenerkrankung.

In Österreich ist die Kastration von Freigängerkatzen gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung der Zuchttiere in der österreichischen Heimtierdatenbank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro. „Seit 2016 gibt es auch keine Ausnahmen von der Katzenkastration in bäuerlicher Haltung mehr. Entweder müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert Beate Prettner.

Die Aktion „Katzenkastration“ wird vom Land Kärnten gemeinsam mit dem Gemeindebund und der Kärntner Tierärztekammer durchgeführt. Wie läuft die Aktion ab? „Anlaufstelle für aufmerksame Bürger oder Tierschutzvereine sind die Gemeinden; sie können beim Land die Förderungen für die Kastration von Streunerkatzen geltend machen. Die Tierärzte, die sich an der Aktion beteiligen, führen die Kastration und die Kennzeichnung mittels Mikrochip durch. „Die Tierärzte erhalten dafür 79 Euro für jede kastrierte weibliche Katze und 46,50 Euro für jeden kastrierten Kater und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars“, sagt Prettner.

Die von der Firma ANIMAL DATA unentgeltlich eingetragenen Mikrochipnummern ermöglichen das Wiedererkennen bereits kastrierter Tiere. In den letzten 4 Jahren hat sich die Zahl der jährlichen Kastrationen mehr als verdreifacht. Zuletzt waren es rund 1000 Katzen, die eingefangen und kastriert wurden.

IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1,
9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at
Redaktion: Mag. Bettina Waidhofer
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Neues Nagelstudio in Friesach

© Sabine Zimpernig

Der erste Blick bei einer Begrüßung fällt immer auf die Hände und deshalb sind gepflegte Nägel ein unbedingtes Muss. Was für ein Glück, dass wir nun in Friesach ein weiteres Nagelstudio begrüßen dürfen. Frau Sabine Zimpernig eröffnet das Studio „NailsTime“.

Frau Zimpernig wohnt seit Mai 2022 mit ihrer Familie in Friesach und hat sich im vergangenen Jahr dazu entschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. Der Bürojob wurde an den Nagel gehängt und der Traum vom eigenen Nagelstudio in Angriff genommen. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Partner und ihren drei Söhnen.

Wer nun also Lust auf gepflegte Nägel hat, darf ruhig einen Termin mit Frau Zimpernig vereinbaren. Sie erreichen sie unter:
Nagelstudio NailsTime, Neumarkter Straße 37
9360 Friesach, 0660 53 20 181

Neukundenaktion - 10% auf deine Behandlung

Baumschnitt im Klostergarten

FRIESACH IM WANDEL
Transition Town Friesach

Ende Februar waren fleißige Helfer des Vereins Friesach im Wandel im Obstgarten des Dominikanerkloster-Areals tätig. Der Baumschnitt sorgt dafür, dass die Bäume kräftiger wachsen und reichlich Blüten und somit Früchte bilden. Alte, heimische Sorten zu erhalten ist ein großes Anliegen des Vereins. Auch am Gelände des Petersbergs ist der Verein mit der Pflanzung und Pflege alter, heimischer Obstbaumsorten aktiv.

Allen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön!

© Friesach im Wandel

VORTRAG „Wege zur Gesundheit“

Behandlung des Magendarmtraktes durch Heilpflanzen

Bei Störungen des Verdauungssystems wie Blähungen, Durchfall, Verstopfung oder Bauchschmerzen ist der gezielte Einsatz von Heilpflanzen eine unverzichtbare Hilfe. Verdauungsstörungen führen oft auch zu Kopfschmerzen, Kreuzschmerzen, Müdigkeit, depressiven Verstimmungen, Hauterkrankungen und Infektanfälligkeit; in vielen Fällen sind Probleme des Verdauungsapparates mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten verbunden. Durch die richtige Auswahl der Heilpflanzen und durch eine gesunde Ernährung können viele gesundheitliche Störungen behoben werden.

20. April 2023, 19:00 Uhr
Festsaal Friesach
Rathaus, 4. Stock

Veranstalter: Verein „Friesach im Wandel“
Dr. med. Anton Johannes Suntinger
Eintritt frei, Spende willkommen

Referent:
Arzt für Allgemein- und Komplementärmedizin
Ausbildungen in Akupunktur, Neuraltherapie, Funktioneller Myodiagnostik, Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr, Phytotherapie und Arbeitsmedizin

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO_2-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

SPRINGER-Mitarbeiter besteigen den Kilimandscharo

Es gibt nichts Schöneres, als das Gefühl zu haben, etwas Unglaubliches erreicht zu haben. Genau das haben zwei Mitarbeiter der Firma SPRINGER kürzlich erlebt. Yvonne Ache und Thomas Wenzl haben den Kilimandscharo bestiegen und teilen nun gerne ihre Erfahrungen mit uns.

Yvonne Ache hat sich für die Marangu-Route entschieden und übernachtete in ge-mütlichen Hütten. Am 02.02. erreichte sie mit ihrem Ehemann um 06:00 Uhr den Gipfel auf 5.895 Metern Höhe und beschrieb das Erlebnis als „eine Erfahrung, die ich niemals vergessen werde“. Yvonne Ache betonte auch, wie wichtig es für sie war, ihre Grenzen zu testen und zu sehen, wozu sie fähig ist.

Der erfahrene Bergsteiger Thomas Wenzl hingegen wählte die Machame-Route und übernachtete in Zelten. Auch er erreichte den Gipfel am 27.01. um 06:00 Uhr und beschrieb das Erlebnis als „einen richtig tollen Urlaub“ und betonte, dass er öfter solche Abenteuerurlaube unternimmt.

Beide SPRINGER-Mitarbeiter betonten, wie unglaublich gut die Reise organisiert war und dass die Natur um sie herum einfach atemberaubend war. Von dichten Dschungeln bis hin zu endlosen Wüstenlandschaften und wunderschönen Acker-feldern - sie haben alles gesehen und genossen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie Frau Ache und Herr Wenzl mit Fleiß und Durchhaltevermögen ihren Traum, den Gipfel des Kilimandscharo zu erreichen, verwirklicht haben“, sagt Timo Springer. „Diese Reise hat gezeigt, dass man alles erreichen kann, wenn man an sich selbst glaubt und bereit ist, hart dafür zu arbei-ten. Wir sind unheimlich stolz darauf, solche motivierten und zielstrebigen Mitarbei-ter in unseren Reihen zu haben. Frau Ache und Herr Wenzl sind ein Vorbild für uns alle und eine Inspiration, um unsere eigenen Träume und Ziele zu verfolgen.“

„Wir bei SPRINGER sind stolz darauf, solche motivierten und inspirierenden Mitar-beiter zu haben und freuen uns darauf, in Zukunft noch mehr solcher Erfolgsge-schichten zu hören“, sagt Gero Springer. „Wir hoffen, dass die Geschichten von Frau Ache und Herrn Wenzl auch andere Mitarbeiter und Menschen da draußen inspirieren werden, ihre eigenen Ziele zu verfolgen und das scheinbar Unmögliche zu erreichen. Wir glauben daran, dass jeder in der Lage ist, seine Träume zu ver-wirklichen, wenn er nur fest genug daran glaubt und hart dafür arbeitet.“

Jahreshauptversammlung der Landjugend Zeltschach

Am Freitag, den 27. Jänner 2023, lud die Landjugend Zeltschach zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in die Pizzeria Venezia in Zeltschach ein. Zahlreiche Eltern, Mitglieder und Vertreter des Bezirksvorstandes sowie der Gemeindepolitik konnten begrüßt werden.
Gemeinsam blickten sie auf ein ereignisreiches und spannendes Arbeitsjahr 2022 zurück. Kurse, Seminare und Wettbewerbe wurden besucht und das tänzerische Können wurde bei vielen Festen unter Beweis gestellt. Die Highlights des Jahres waren wie immer der Discoabend, der nach zweijähriger Pause wieder veranstaltet werden konnte, sowie das traditionelle Erntedankfest. Einige neue Mitglieder haben auch den Weg zur Landjugend gefunden und wurden herzlich aufgenommen. Nach den vollzogenen Neuwahlen für den Vorstand 2023 gab es zahlreiche Grußworte und Glückwünsche der anwesenden Ehrengäste.
Die Landjugend Zeltschach wird in diesem Arbeitsjahr von Obmann Marcel Bischof und Leiterin Alina Bischof geführt, die sich bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre tatkräftige und jahrelange Unterstützung bedanken.

Die Mitglieder blicken voller Motivation in ein neues Arbeitsjahr und freuen sich auf die kommenden Feste:
Discoabend: Samstag, 10.06.2023
Erntedankfest: Sonntag, 10.09.2023

© Landjugend Zeltschach

© Pensionistenverein Friesach

Jahreshauptversammlung der Pensionisten

Zum Anfang des PVÖ Pensionisten Jahres fand im Rahmen der Jahresversammlung die Ehrung langjähriger Mitglieder statt .

Im schönen Festsaal der Gemeinde überreichten Fr. Vizebürgermeisterin Ursula Heitzer und Stadtrat Mag. Stefan Pachler gemeinsam mit Obmann Alexander Marx sowie Stellvertreterin Hermi Krassnitzer und Kassiererin Steffi Szumovsky den geehrten Damen und Herren Urkunden mit Aufstecknadeln in Gold oder Silber.

Jahreshauptversammlung der FF St. Salvator

Am 24.02.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Salvator für das Jahr 2022 im Rüsthaus statt. Kommandant OBI Leonhard Schnitzler und Kdt. Stv. BI Werner Ebenwaldner berichteten über das Einsatzjahr 2022, welches mit 64 Einsätzen (19 Brand- und 45 techn. Einsätze bez. Hilfeleistungen) ein durchaus arbeitsintensives Jahr war. Die Einsätze erforderten 1.736 Stunden von den Kameradinnen und Kameraden, welche sie gerne freiwillig aufbrachten. Für Übungen und Weiterbildungen wurden weitere 670 Stunden aufgewendet.

Besonders gerne berichten wir über die Beförderung von Herrn Michael Ebenwaldner zum HFM sowie über die Angelobung von vier neuen Kameraden. Maximilian Fritz, Maximilian Moser, Andreas Oberdorfer und Matthias Oberdorfer haben den Weg zu freiwilligen Freuerwehr St. Salvator gefunden.
Und was den jungen Kammeraden hoffentlich noch bevorsteht, hat Herr HV Wolfgang Schnitzler bereits hinter sich. Herr Schnitzler steht bereits seit 40 Jahren im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und diese besondere Leistung wurde nun von der Kärntner Landesregierung gewürdigt.

© FF St. Salvator

Kdt. OBI Leonhard Schnitzler, AFK Johann Delsing, BFK Stv. Karl Rainer, Fritz Maximilian, Moser Maximilian BGM Josef Kronlechner, Matthias Oberdorfer, Andreas Oberdorfer, GFK Joachim Steindorfer, AFK Stv. Wolfgang Bergner und Kdt. Stv. Werner Ebenwaldner

Live dabei – Stock heil!

Ba uns im Tol geht's im Winter eisig zua,
do kriagst vom Eisstockfever gor ka Ruah.
Dabei ba so anige Turnier und bam Dorfcup a,
homa des grockt ba uns im schenan Salva.
Bam Bezirkseisstockschiaßn in Stroßburg worma jo a,
homa lei so gschossn zu de Stöck zuawa.
Hetz is aba a bold gnua mitn Wintersport,
wir möchtn eich noch sogn a poar Wort:

Damit ihr nit vergessts
und eich nit mit de Termin umastressts,
sog ma eich noch schnell,
unsre Festlan – gonz aktuell.

Maifest: 30. April 2023
Summernightparty: 22. Juli 2023

Ein halbes Jahrhundert im Dienst der Kirche

Schon seit 50 Jahren spielt Frau Anni Groicher in der Pfarrkirche Ingolsthal ehrenamtlich die Orgel.
Frau Groicher ist immer bereit die hl. Messen dem Liturgiejahr entsprechend zu begleiten.
Pfarrer Ante Duvnjak und die Pfarre Ingolsthal danken ihr ganz herzlich für die langjährige Tätigkeit in der Pfarre und wünschen ihr Gesundheit und alles Gute für die weiteren Jahre.

© Pfarre

Anni Groicher mit Pfarrer Ante Duvnjak und PGR. Obfrau Edith Galler

AGRITEC
WIR LEBEN LANDTECHNIK
TOP Gartengeräte für noch mehr Freude an deinem Grün!

Rund um den Garten gibt es viel zu tun - wir haben alles, was du für die Garten- & Rasenpflege benötigst:
>> Rasenmäher >> Rasentraktoren >> Laubbläser >> Häcksler uvm.
>> Mähroboter >> Trimmer >> Heckenscheren
Große Auswahl an Geräten lagernd! Reparatur und Service für deine Gartengeräte!
AGRI-TEC Land & Forsttechnik GmbH
Weberweg 4 | A-9360 Friesach | T 04268 50 180
office@agri-tec.eu | www.agri-tec.eu

ERDBEWEGUNG
MAAS
HAUS- & GARTENSERVICE
- Erdarbeiten mit 2-16 Tonnen Bagger
- Glasfaser Hausanschlüsse
- Haus-& Gartenservice
- Transporte

Frohe Ostern!

T. 0664 1350 880 | marco.asslaber@gmx.at
Dachberg 7 | 9330 Althofen

SIMACEK

Bei Interesse und für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Isabella Reif unter 0699/15554335.

Wir suchen 2 zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE
m/w/d
für 30 Wochenstunden im Wechseldienst
für das Bezirksaltenheim St Salvator.

Arbeitszeiten:
Mo-Fr ab 06:30Uhr
und Sa, So 06:00-12:00 Uhr

Stundenlohn lt. KV € 10,58
und € 0,20 Infektionszulage.

Geburten

Ein Baby ist ein menschgewordener Sonnenstrahl.
Herzlich Willkommen in Friesach!

Friedrich Stephan **Ambrositsch**, geboren am 09.01.2023

*Felix **Kerschbaumer**, geboren am 16.02.2023*

Ingolsthaler Eisstockturnier

Bei besten Wetter- und Eisbedingungen ging am 12. Februar die dreizehnte Auflage des alljährlichen Ingolsthaler Eisstockturniers über die Bühne. Der Eishockeyclub Ingolsthal durfte sich als Veranstalter wieder über 8 Moarschaften, allesamt aus Ingolsthal freuen. Den Turniersieg und den begehrten Wanderpokal sicherten sich heuer zum wiederholten Male „die Biowärme" mit den Schützen: Rainer Galler, Heribert Eisner, Harald Galler und Harald Springer.

Endstand:
1.) Biowärme
2.) die Eispiraten
3.) MGV Ingolsthal
4.) Die Eismäuse
5.) Die Altherren
6.) Ingolsthaler Jugendbewegung
7.) Die Jäger
8.) Die Ebners

Der EHC Ingolsthal bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen für den fairen Wettkampf und freut sich schon auf das nächste Turnier 2024. Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Preisspender*innen und Helfer*innen, ohne die es nicht möglich ist, so eine gelungene Veranstaltung durchzuführen.

© Eishockeyclub Ingolsthal

Die siegreiche Mannschaft der Biowärme

TC Friesach sucht Mitarbeiter

Für die Saison 2023 (etwa Mai bis September) sucht der Tennisclub Friesach eine/n Platzwart/in. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0650/39 63 100.

MITARBEITER (M/W/D) ZU BESTEN BEDINGUNGEN GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres Teams ab April/Mai 2023 oder nach Absprachein Voll- oder Teilzeit oder stundenweise

- **Koch oder Beikoch (m/w/d)**
- **Servicemitarbeiter mit Inkasso** und/oder **Student/ Praktikant** *kein Teildienst*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Familie Josef Bucher • Hotel Villa Bucher • 9360 Friesach • Hauptplatz 11
Tel. 04268-25100 • hotel@villabucher.at • www.villabucher.at

NEWS vom Friesacher AC Hirter Pils

© privat

Malermeister Mandzic

Der FAC bedankt sich bei Rudi Lintschinger für seine jahrelange Tätigkeit als Nachwuchsleiter, für seine Begeisterung für den Fußball und für das Engagement, das er in diesem Bereich gezeigt hat. Das Amt des Nachwuchsleiters wird nun Herr Mario Steinberger übernehmen. Der Vorstand ist überzeugt davon, dass Herr Steinberger mit seiner Routine und der jahrelangen Erfahrung die Tätigkeiten im Nachwuchsbereich erfolgreich führen wird.

Ein weiterer großer Dank geht an Malermeister Damir Mandzic. Herr Mandzic hat die Renovierung der Spielerkabinen und auch der Kantine gesponsert – das Clubhaus erstrahlt nun im neuen Glanz.

Einer erfolgreichen Frühjahrssaison stehet nichts mehr im Wege und der FAC freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit allen Freunden des Friesach AC.

Nachwuchsleiter Steinberger

Rudi Lintschinger

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

Verstärken Sie unser Team als

Mitarbeiter:in im Rechnungswesen (m/w/d)
Teilzeit (25 - 30 Stunden)

Möchten Sie folgende Aufgaben übernehmen?
- Laufende Buchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung und unterstützende Begleitung von Audits
- Ansprechpartner:in für Bank- und Betriebsprüfung
- Verantwortung für die Umsatzsteuervoranmeldung und Steuererklärung
- Mitarbeit im Zahlungsverkehr
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Schnittstelle zum Management sowie enge Zusammenarbeit mit internen Abteilungen
- Erstellung von Auswertungen für Management-Entscheidungen

Überzeugen Sie uns fachlich und persönlich
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Rechnungswesen und Steuern (HAK, Uni- oder FH-Abschluss) bzw. vergleichbare fachliche Weiterbildung
- Positiv abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung von Vorteil
- Mehrjährige relevante Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Umfassende Kenntnisse relevanter Teilbereiche wie Bankbilanzierung, Controlling und Budgetierung
- Sehr gute Kenntnisse MS-Office, Anlagenbuchhaltungsprogramme
- Ganzheitliche, unternehmerische Denkweise mit ausgeprägter Eigeninitiative und Lösungskompetenz
- Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und hohe Belastbarkeit aus

Das können Sie von uns erwarten
- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in einem motivierten und sympathischen Team
- Die Möglichkeit Ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten
- Detaillierte Einschulung in Ihrem Bereich
- Umfassendes fachliches und persönliches Aus- und Weiterbildungsangebot
- Für diese Position bieten wir ein KV-Mindestgehalt von € 35.243,- (brutto) p.a. basierend auf Vollzeitbasis. Entsprechende Berufserfahrungen und Qualifikationen werden zusätzlich berücksichtigt.

- Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeit
- Gute Verkehrsanbindung
- Mitarbeiter-Events
- Coaching Diverse
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeiterrabatte
- Internetnutzung
- Zulagen

Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal
z. H. GL Klaus Körbler
Hauptplatz 13
9360 Friesach

Jetzt bewerben!

Kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter:
klaus.koerbler@rbgk.raiffeisen.at

Sängerrunde St. Salvator

Frühlings-Konzert

„Mit Spaß, Schwung und Humor in den Frühling!"

Samstag 22. April • 19³⁰ Uhr

Seminarwelt Das Salvator

Eintritt:
Vorverkauf: € 10,--
Abendkasse: € 12,--

Die Karten sind bei den Sängern der SR St. Salvator und in der Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal erhältlich!

Mitwirkende:

Gemischter Chor Sirnitz
d' Urltaler aus Niederösterreich
Kirchenchor St. Walburgen
Brüder Steindorfer
Sängerrunde St. Salvator

Moderation: Wolfgang Gigler

Auf Ihr Kommen freut sich die Sängerrunde St. Salvator!

Hinweis DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung): Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von entstandenen Bild- und Tonmaterial in zeitlicher und örtlicher Unabhängigkeit zu!

Sterbefälle Februar 2023

- **Strammer** Roswitha
- **Trattner** Leonhard
- **Wachernig** Ernst
- **Royer** Regulinde
- **Rumbold** Heinz
- **Germann** Maria
- **Felsberger** Peter

Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,
als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und **zu mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU **- „Youth for Understanding"** - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!
Unter **gastfamilien.yfu.at** finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm.** Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffs**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich**!
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
Mit herzlichen Grüßen,
Annika Tapler & Margarethe Bendix

YFU-Gastfamilienteam
YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at
Mehr Informationen finden Sie unter yfu.at
sowie auf Facebook und Instagram.

Sie möchten den **bestmöglichen Verkaufspreis** erzielen? Sie wünschen **Rechtssicherheit**? Sie möchten **nicht zu viel** an **Steuern** bezahlen? Sie möchten **Massenbesichtigungen** und Immobilientouristen **vermeiden**?
Wussten Sie, dass es sich beim Maklerhonorar um ein reines Erfolgshonorar handelt und nur bei erfolgreicher Vermittlung in Rechnung gestellt wird? Somit gehen Sie kein finanzielles Risiko ein.

Ich bin bereits seit 14 Jahren als Immobilienmakler in Althofen und Umgebung tätig und freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Gerhard Genser MSc
T: 0676/93 43 495

Einladung zu einem biblischen Vortrag

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Friesach zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ ein.

Ein Redner aus der Region wird am 1. April 2023 um 19.00 Uhr in einer 30-minütigen Ansprache darüber referieren, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung in der Zeltschacher Straße 2, 9360 Friesach live oder virtuell zu besuchen.

Dieser Vortrag kennzeichnet eine von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, den 4. April 2023 wird um 19.30 Uhr ebenfalls in der Zeltschacher Straße 2 in Friesach die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi stattfinden.
Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website, www.jw.org.

Schokoladenmanufaktur Craigher veranstaltet einzigartige Osterhasensuche

Versteckte Osterhasen in Friesach
Der Osterhase in der ältesten Stadt Kärntens
Craigher Schokolademanufaktur, ein Traditionsbetrieb in der Burgenstadt lässt einen alten Brauch aufleben. Überall in der Friesacher Innenstadt sind kleine Gutscheine für handgefertigte Osterhasen versteckt. Bereits seit dem 18. März hoppelt der Craigher Hase an den Wochenenden durch die Innenstadt und wartet auf seine Finder.

Eine tolle Idee hat sich die Familie Craigher wieder ausgedacht. „Wir wollen, dass Einheimische und Gäste Spaß bei der Osterhasen-Suche durch unsere wunderschöne Burgenstadt haben“, erklärt Hanna Craigher. „So haben wir viele Gutscheine in kleinen Säckchen überall in der Innenstadt versteckt. Wer einen findet, kann sich bei uns dann am Hauptplatz einen Schokohasen abholen.“

Den erfolgreichen Finder erwartet aber nicht irgendein Osterhase, sondern ein in liebevoller Handarbeit hergestelltes Unikat. Jeder Hase wird in filigraner Handarbeit hergestellt. Viele Mitarbeiter tupfen Näschen und Augen in die Formen, bevor sie mit wohl temperierter fair gehandelter Schokolade ausgegossen werden. Nach dem Auskühlen bekommen die süßen Gesellen maßgeschneiderte Kleidung.

Bei den Craigher´s ist Ostern eine besonders kreative Zeit für das gesamte Team. Welcher Hase bekommt eine Krawatte, welcher eine Buckelkraxe? …. und ein passender Namen muss ja auch noch gefunden werden. Hasen und Namen? Ja genau, wir lieben unsere Schoko-Hasen so sehr, dass wir ihnen sogar standesgemäße Namen geben, erklärt Dominikus Craigher.

Friesach steht für eine sehr lange Ostertradition mit vielen besonderen Bräuchen. Nun sorgt auch ein neuer Brauch mit einer Osterhasen-Suche für eine süße Überraschung.

Auf los geht’s los in Friesach. Bis zum Palmsonntag geht diese außergewöhnliche Osterhasen-Suche. Die Gutscheine können bis Ostersamstag in der Schokoladenmanufaktur eingelöst werden.

PS: Unter die vielen Osterhasengutscheine haben sich auch 6 „Marktplatz Mittelkärnten Gutscheine“ gemischt, die der Finder in insgesamt 46 Betrieben einlösen kann.

Wichtige Info für alle Eisliebhaber.
Ab Freitag, 25. März wird im Cafè Craigher wieder die Eissaison eröffnet - viele leckere Sorten aus der hauseigenen Backstube erwarten euch.

Rückfragen & Kontakt:, Hanna Craigher, 0664/2129744, www.craigher.com, office@craigher.at

© Craigher GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist am Montag, dem **10. April 2023**.

Erste anwaltliche Auskunft
Die erste anwaltliche Auskunft durch Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach) findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist 5. April 2023 um 16.00 Uhr. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.
Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Helmut Blum (RA in Linz) am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am 21. April 2023 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Heizkostenzuschuss 2022/2023
kann noch bis 28. April 2023 im Sozialamt der Stadtgemeinde Friesach bei Herrn Göderle (Tel. 04268/2213-23) beantragt werden.

monatl. EINKOMMENSGRENZEN für einen Zuschuss in der Höhe von € 180,00:

Alleinstehende/Alleinerzieher	€ 1.100,00
Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.560,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 270,00

monatl. EINKOMMENSGRENZEN für einen Zuschuss in der Höhe von € 110,00:

Alleinstehende/Alleinerzieher	€ 1.250,00
Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.730,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 270,00

UNBEDINGT MITZUBRINGEN:
- Einkommensnachweise inkl. Geburtsdaten aller im Haushalt lebenden Personen (Pensionsnachweis, Lohnzettel, Alimente, Arbeitslosengeld, etc.)
- IBAN und BIC (Steht auf der Rückseite der Bankomatkarte – bitte diese KARTE mitbringen!)
- Versicherungsnummer des/der Antragstellers/in

Die Vorlage einer Heizkostenrechnung ist nicht mehr notwendig!

VERANSTALTUNGSTERMINE
April 2023

Samstag, 01.04.2023
Frühlingskonzert
Stadtkapelle Friesach, 19:30 Uhr Ballspielhalle MS Friesach Hemmaland
Vortrag „Zuversicht für die Zukunft“, freier Eintritt, 19 Uhr, Zeltschacher Straße 2, Friesach, Veranstalter: Gemeinde von **Jehovas Zeugen**
Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi, 19.30 Uhr, Zeltschacher Straße 2, Friesach, Veranstalter: Gemeinde Jehova Zeugen

Sonntag, 02.04.2023
Palmsonntag – Palmbuschenweihe
Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach; Stadtpfarrkirche Friesach, VA: Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach, Ansprechperson: Leopold Samonig, 0664 133 42 04

Mittwoch, 05.04.2023
Osterschießen der Schützengesellschaft Friesach, ab 15 Uhr in der Schießstätte Olsa beim Sportplatz Friesach, VA: Schützengesellschaft Friesach

Donnerstag, 06.04.2023
Osterbasar- Einkauf Ab Hof – Marias Garten; Fam. Maier, St. Stefan 3, Tel. 0681/10847001, von 09.00 – 18.00 Uhr; Kräutersalz fürs Osterei, nette Mitbringsel für Ostern.

Karsamstag, 08.04.2023
Speisensegnungen:
10:00 Uhr: Friesach - Propsteikirche
13:00 Uhr: Grafendorf - Pfarrkirche
13:00 Uhr: St. Jakob in der Wiege
13:30 Uhr: Dürnstein - Kapelle
14:00 Uhr: Dobritsch - Pfarrkirche
14:00 Uhr: Friesach - St. Thomas Kirche
14:00 Uhr: Micheldorf - Pfarrkirche
14:00 Uhr: St. Stefan - Pfarrkirche
14:30 Uhr: Friesach - Olsa, Bergwerkshaus (Marterl)
14:30 Uhr: St. Salvator - Pfarrkirche
14:30 Uhr: Staudachhof - Ruperti
15:00 Uhr: Friesach - Propsteikirche
15:00 Uhr: Zeltschach - Pfarrkirche
15:00 Uhr: Zienitzen - Pfarrkirche
16:00 Uhr: Gaisberg - Pfarrkirche
19:00 Uhr: Friesach - Auferstehungsfeier in der Propsteikirche
19:00 Uhr: St. Salvator - Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche
20:00 Uhr: Zeltschach - Pfarrkirche

Ostersonntag, 09.04.2023
Heilige Messen:
05:00 Uhr: Grafendorf - Auferstehungsfeier
08:30 Uhr: Zienitzen - Pfarrkirche
08:30 Uhr: St. Stefan - Pfarrkirche
08:30 Uhr: Gaisberg - Pfarrkirche
10:00 Uhr: Friesach - Propsteikirche
10:00 Uhr: Zeltschach - Pfarrkirche
Frühlingsliedertafel des MGV Ingolsthal, 19.30 Uhr im Kulturhaus Ingolsthal, VA: MGV Ingolsthal

Ostermontag, 10.04.2023
Heilige Messen:
08:30 Uhr: St. Jakob in der Wiege
10:00 Uhr: Zeltschach - Pfarrkirche
10:00 Uhr: Friesach - St. Thomas Kirche
10:00 Uhr: Rupertikirche

Montag, 20.04.2023
Vortrag Dr. Anton Johannes Suntinger, Thema: Behandlung dess Magendarmtraktes durch Heilpflanzen, freier Eintritt, 19 Uhr Festsaal dess Rathauses (4. Stock), VA: Verein „Friesach im Wandel“

Samstag, 22.04.2023
Frühlingskonzert der Sängerrunde St. Salvator,„Mit Spaß, Schwung und Humor in den Frühling!“ Seminarwelt Das Salvator, um 19:30 Uhr, Karten sind bei den Sängern der SR St. Salvator und in der Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal erhältlich. Ansprechperson: Arnold Steindorfer (0664/5831909)

Samstag, 29.04.2023
Maibaumaufstellen am Hauptplatz Friesach, 16 Uhr
Sonntag, 30.04.2023 Maifest der Landjugend St. Salvator, a 10:00 Uhr, Dorfplatz St. Salvator

Wichtige Sicherheits-Informationen

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN — Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE — Schutz im Katastrophenfall

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

IM BRANDFALL

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/friesach